

An die Bezirkshauptmannschaft  
An den Stadtmagistrat



## Konzessionsansuchen zur Ausübung der gewerbsmäßigen Beförderung von Personen mit PKW

Familiennamenname		Familiennamenname (zur Zeit der Geburt)	
Vorname(n) Akad. Grad, Bez.		Staatsangehörigkeit	Geschlecht
Geburtsdatum, Geburtsort		Sozialversicherungs-Nr.	
Wohnsitz (Postleitzahl, Gemeinde, Straße, Hausnummer)			
Telefonisch erreichbar (Vorwahl, Telefonnummer)		E-mail	
Firmenbuchnummer.			

Ich beantrage die Erteilung der Konzession  
zur Ausübung der gewerbsmäßigen Beförderung  
von Personen mit ..... PKW  
(Anzahl)

im Standort: Straße, Hausnummer (Büroadresse)	Postleitzahl, Ort
---	-------------------

### Hinweise zum Datenschutz

Zur Bearbeitung Ihres Anliegens bzw. zur Durchführung des Verfahrens werden personenbezogene Daten verarbeitet. Informationen zur Datenverarbeitung und Ihren Rechten finden Sie unter:

<https://www.tirol.gv.at/buergerservice/datenschutz/>

Datum:	Unterschrift:
--------	---------------

## Beilagen

- Amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass oder Personalausweis)
- Nachweis akademischer Grade und Standesbezeichnungen (nicht erforderlich wenn bereits im ZMR)
- Aufenthaltstitel (nur erforderlich für Staatenlose oder Nicht EU/EWR-Bürger)
- Wohnsitznachweis bzw. Meldebestätigung (nicht erforderlich bei aufrechtem Wohnsitz in Österreich)
- Erklärung über das Nichtvorliegen von Gewerbeausschließungsgründen
- Ausländische Strafregisterbescheinigung (nur erforderlich, wenn Hauptwohnsitz nicht länger als 5 Jahre in Österreich besteht; nicht älter als 3 Monate und im Original, ggf. mit deutscher Übersetzung)
- Fachliche Befähigung (Befähigungsnachweis)
  - Zeugnis über die erfolgreich abgelegte Befähigungsprüfung
  - Nachsichtsbescheid
- Nachweis über Abstellplätze (Erläuterung siehe unten)
- Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit (Erläuterung siehe unten)

Die Beilagen sind  im Original  
 gerichtlich oder notariell beglaubigt angeschlossen.

Diesem Antrag sind \_\_\_\_\_ Beilagen angeschlossen.

## Erläuterungen zu den Beilagen

- **Nachweis für Abstellplätze**  
Im Verfahren zur Erteilung einer Konzession im Gelegenheitsverkehrsgesetz sind entsprechend dem beabsichtigten Konzessionsumfang in der in Aussicht genommenen Standortgemeinde oder einer daran unmittelbar angrenzenden Gemeinde die erforderlichen Abstellplätze außerhalb von Straßen mit öffentlichem Verkehr nachzuweisen.
- **Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit**  
(Bankbestätigung, Bestätigung des Steuerberaters)  
Gemäß § 2 Abs. 2 Z. 2 Berufszugangsverordnung Personenkraftverkehr, BGBl. Nr. 889/1994, muss das Unternehmen jedenfalls über Eigenkapital und ungesteuerte Rücklagen verfügen die sich für das Personenbeförderungsgewerbe mit PKW auf mindestens 7500 Euro für jedes Fahrzeug belaufen.

